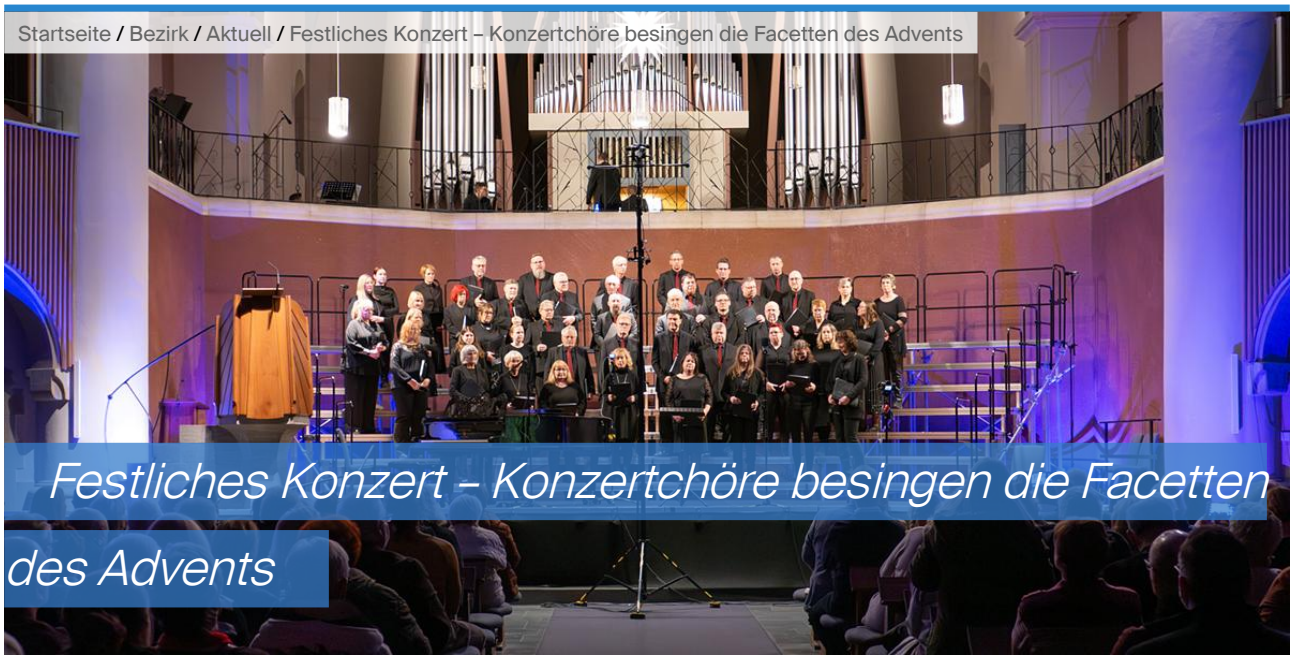


Festliches Konzert – Konzertchöre besingen die Facetten des Advents

Die ungefähr 330 Zuhörenden erlebten am Samstag, dem 7. Dezember 2024 einen musikalischen Abend, der vom gemischten Chor sowie vom Frauen- und Männerchor des Bezirkes Ruhr-Mitte gestaltet wurde. Dem Spendenaufruf in dem Konzert kamen die Besucher bereitwillig nach, sodass eine hohe Spendensumme an ein lokales, ökumenisches Hilfsprojekt übergeben werden kann.

Erstmalig stand die evangelische Erlöserkirche im Mittelpunkt eines Konzertes, dessen Planungen von Chorleiter Mirco Stachowiak bis zum Jahresanfang zurückgehen. Zusammen mit Dirk Makowski und Patrick Putzki, die beide für den Frauenchor zuständig sind, konnten die Verantwortlichen einen musikalisch facettenreichen Abend gestalten, welcher bei den Zuhörenden sichtlich Emotionen auslöste.

Musik berührt

Zuhörer die mitsangen, Besucher die Taschentücher benötigten, ein Publikum, das langanhaltend und lautstark applaudierte, waren die wahrnehmbaren Auswirkungen der musikalischen Vorträge der Chöre. Aussagen wie: „Dieser Abend hat mich runtergebracht und mir die Schönheit des Advents gezeigt“, waren am Ende zu hören. Vermutlich hat das Konzert bei vielen das bewirkt, was die Ausführenden wollten, nämlich mit ihrer Musik die Herzen berühren und in dieser Vorweihnachtszeit die Gedanken auf die Elemente des Advents lenken.

Vielschichtigkeit des Advents

Die einleitenden Worte im Programmheft sowie die persönliche Ansprache zum Konzertbeginn hinterließen bei den Konzertbesuchern die Frage, welche Bedeutung der Advent für jeden persönlich hat. Die Spanne zwischen jahreszeitlichem Ende und verheißungsvollem Neuanfang, Hoffnung und Bangen, fröhlicher Ausgelassenheit und besinnlicher Stille - diese Vielschichtigkeit fand sich in den Musikstücken wieder. So reichten die Arrangements des Abends von festlichen Orgelklängen mit Pauken bis hin zu lyrischen Klavierklängen, kräftigen Chören und gefühlvollen Gesangssoli.

Spendenaufruf

Dem Konzertinitiator Mirco Stachowiak war es ein großes Anliegen, dem Adventskonzert auch einen humanitären Charakter zu verleihen. So wurde kein Eintrittsgeld erhoben, sondern schon im Vorfeld auf das lokale Projekt `ökumenischer Gabenzaun Altenessen` hingewiesen, für welches an diesem Abend möglichst viele Spendengelder gesammelt werden sollten. Dem dankbaren Spendenaufruf der Vertreterin des Projektes, Frau Tanja Doczekala, folgten viele, wenn nicht alle Konzertbesucher, sodass zeitnah (Stand 8. Dezember 2024) 3.070 Euro nach Altenessen gehen werden.

Herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung!

Auf dem Youtubekanal des Bezirkes Ruhr-Mitte werden kurzfristig die ersten Videos von diesem Abend veröffentlicht.

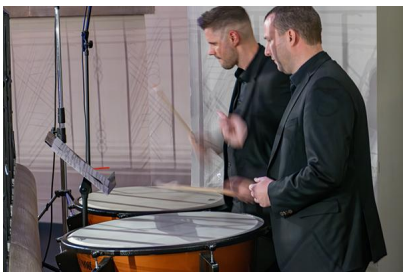
8. Dezember 2024

Text: Holger Zepper

Fotos: Klaus Schwichtenberg
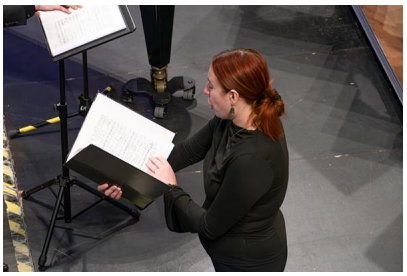

















GABENZAUN
ALTENESSEN











